

„Schule öffnet sich“

Schulsozialpädagogen als Teil von multiprofessionellen Teams an bayerischen Schulen

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus hat ein neues Programm an Grundschulen, Mittelschulen, Realschulen, Gymnasien und beruflichen Schulen: „**Schule öffnet sich**“.

Neu daran ist, dass es nun Schulsozialpädagogen als Mitglieder des schulischen Personals an den Schulen geben wird, die Projekte anbieten, um **Probleme vorzubeugen**.

Die Schulsozialpädagogen sind in der Regel an einer Stammschule verankert und betreuen weitere Schulen gleichberechtigt.

Der Schwerpunkt der Arbeit der Schulsozialpädagogen liegt auf der
gruppenbezogenen Präventionsarbeit.



Kontakt zur Schulsozialpädagogik:

Katharina Hollmann

Rathausstraße 3a
85586 Poing
Büro im EG

Telefon: 08121 99975-18
Email: schulsozialarbeit@gs-ks.de

Termine nach Vereinbarung am Mittwoch,
Donnerstag und Freitag.

Regionale Beratungsangebote zu schulspezifischen Themen:

- **Schulberatungszentrum Ebersberg-Nord,**
Gruber Straße 4, 85586 Poing
Tel.: 08121 2558-29,
<http://www.schulamt-ebe.de/index.php/schulberatung/ebersberg-nord.html>
- **Staatliche Schulberatungsstelle
Oberbayern-Ost,**
Beetzstr. 4, 81679 München,
Tel.: 089 9829551-10/ -11,
www.schulberatung.bayern.de/schulberatung/oberbayern-ost

Schulsozialpädagogik an unserer Schule

Miteinander – Füreinander



Grundschule an der Karl-Sittler-Straße

Rathausstraße 3a
85586 Poing
Tel.: 08121 99975 – 0, Fax: 08121 99975 -15
sekretariat@gs-ks.de
schulleitung@gs-ks.de

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

durch mich, als Schulsozialpädagogin, erhält die Schule Unterstützung bei der Persönlichkeitsbildung und Werteerziehung Ihrer Kinder. Dies geschieht im Rahmen der Erziehungsarbeit an bayerischen Schulen in Form der **gruppenbezogenen Präventionsarbeit**.

Neben präventiven Gruppenarbeiten werden bei Bedarf auch Einzelgespräche angeboten.



Katharina Hollmann

Bachelor of Arts (B.A.) Soziale Arbeit

Die Schulsozialpädagogik ist ein **pädagogisches** und kein therapeutisches Angebot und ist für alle SchülerInnen zugänglich. Eine Zustimmung der Eltern ist hierzu explizit nicht erforderlich.

Angebote der Schulsozialpädagogik

...für SchülerInnen:

- Klassenübergreifende Präventionsprojekte, z.B. Mobbing-, Gewalt-, und Missbrauchsprävention
- Präventive Angebote am Projektnachmittag für GTK, z.B. Sozialkompetenztraining
- Unterstützung bei Konflikt- und Krisensituationen im Schulalltag
- Wertevermittelnde Spiel- und Gesprächsangebote
- Begleitperson bei Schulausflügen

...für Eltern und Lehrkräfte:

- Vermittlung von Kontakten zu geeigneten Fachstellen
- Begleitung von Eltern-Lehrergesprächen

...und viele weitere Themen!

Art. 60 Abs. 3 BayEUG:

„(3) ¹Schulsozialpädagoginnen bzw. Schulsozialpädagogen unterstützen die Erziehungsarbeit der Schule durch gruppenbezogene Prävention und wirken in gruppenbezogener Arbeit an der Werteerziehung und der Persönlichkeitsentwicklung der Schülerinnen und Schüler mit. ²Art. 59 Abs. 2 gilt entsprechend.“